

"Dieses Projekt verwandelt ungenutzte weibliche Potenziale in gefragte digitale Zukunftschancen – durch echte Präsenz, die Mut macht, und gezielte Orientierung, die nachhaltig in Arbeit führt."

Zitat Joachim Ossmann

(Vorsitzender Geschäftsführung Agentur für Arbeit Bremen- Bremerhaven bis 31.07.2026)

Die Kernbotschaft des Workshops

„Digitale Zukunft braucht reale Begleitung.“

Frauen scheitern in der IT-Orientierung selten an den Inhalten, sondern an der Isolation reiner Online-Angebote. Der Workshop bietet durch seine konsequente Präsenzstruktur den geschützten Raum und die persönliche Nähe, die Frauen brauchen, um Berührungängste vor Tech- und Medienthemen abzubauen, eigene Stärken zu erkennen und eine langfristige, geförderte Karriereperspektive (z.B. via AVGS/Bildungsgutschein) zu entwickeln.

Was ist für SIE als Entscheidende und Beratende ein mögliches Kriterium:

Vom Anwendungs-Zweifel zur Umschulungs-Bereitschaft

- *Was es macht:* Nimmt Frauen, die bisher nur "Anwenderinnen" waren, die lähmende Angst vor Fachbegriffen wie Programmierung oder Systemintegration.
- *Warum wichtig:* Sie brechen nicht mehr vorzeitig ab, sondern starten hochmotiviert und stabil in eine zukunftsichere IHK-Umschulung.

Vom Vermittlungshemmnis zur digitalen Stärke

- *Was es macht:* Reaktiviert verloren geglaubtes Selbstbewusstsein bei Frauen nach längerer Care-Arbeit oder Arbeitslosigkeit durch direkte, menschliche Betreuung.
- *Warum wichtig:* Der Workshop wandelt das "Hemmnis" fehlender IT-Kenntnisse in eine konkrete Job-Perspektive in der Bremer Wirtschaft um.

Vom "Puzzeln mit KI" zum echten Wettbewerbsvorteil

- *Was es macht:* Führt Frauen strukturiert an KI-Tools wie ChatGPT und generative Medienarbeit heran, statt sie im digitalen "Wilden Westen" allein zu lassen.

- *Warum wichtig:* Kundinnen erlernen direkt die Use-Cases, die Unternehmen heute bei Quereinsteigerinnen voraussetzen.

Von der Isolation im Homeoffice in die Team-Dynamik

- *Was es macht:* Holt Frauen aus der Lernisolation und oder den langen Heim-Phasen zu Hause heraus und integriert sie in ein klares Präsenz-Lerncenter mit modernster Apple- und MS-365-Infrastruktur.
- *Warum wichtig:* Das tägliche Erscheinen und der direkte Austausch sichern die psychologische Stabilität und senken die Drop-out-Quote gegen null.

Vom unklaren Berufswunsch zum passgenauen Bildungsziel

- *Was es macht:* Wirkt wie ein professioneller Filter, der im Workshop-Charakter sondiert, ob die Reise eher in Richtung Mediengestaltung, kaufmännische Digitalisierung oder IT-Infrastruktur geht.
- *Warum wichtig:* Sachbearbeitende und Kundenberatende erhalten im Nachgang Kundinnen mit einem glasklaren, validierten Bildungsplan, was Fehlförderungen effektiv verhindert.



Daten zum Thema

Frauen starten digital – Einstieg in IT & Medien

Projektverantwortlich: Ute Bescht

ute.bescht@cbm-bremen.de

Website des Projektes:

[Frauen starten digital : online!](#)

Website für Beratende und Entscheidende:

[Film und Info online](#)